

Abendempfindung

Gesang und Klavier · mit Akkorden für Gitarre

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Andante.

Singstimme.

Pianoforte.

p

A - bend ist's, die Son - ne ist ver-

6

C *F* *Gm* *C* *F*

schwun - den und der Mond strahlt Sil - ber-glanz;

12

C⁷ *F* *Gm⁷* *F* *G⁷* *C*

so entflieh'n des - Le bensschön ste-Stunden, flieh'n vor-ü-ber wie im Tanz.

18

G⁷ *C* *D⁷* *G*

Bald entflieht des - Lebens - bunte - Scene, und der Vorhang rollt herab;

24

D⁷ *G* *C* *G* *Cm*

aus ist un-ser Spiel, des Freundes Thrä - ne -

30 Cm B° G⁷ Cm Fm Cm

file - sset schon auf un - ser - Grab. Bald viel - leicht mir

36 Cm G Gm

weht, wie Westwind lei-se, eine stil - le Ah-nung zu, schliess' ich - die ses - Lebens Pil-ger -

42 Cm F⁷ Gm D Gm D⁷

rei - se, flie - ge in - das - Land der Ruh'.

48 Gm Eb Fm C#⁷ Bb

Werd't ihr - dann an - meinem Gra-be wei - nen, trau - ernd mei ne

54 D° Eb Cm Bb Cm

A sche sehn, dann, o Freun-de, will ich euch erscheinen und will him - mel -

59 F B $\flat$ F⁷ B $\flat$

auf euch-weh'n. Schenk' auch du ein Thrän - chen

64 B $\flat$ Cm C $\sharp$ ^o D E $\flat$

mir, und pflü-cke mir ein Veil-chen auf mein Grab, und mit dei nem

69 A^o F B $\flat$ Gm F Dm

see len - vol len Blicke sieh' dann sanft auf mich her-ab, sieh' dann sanft, sieh' dann

75 G C F C

sanft - auf - mich her ab. Weih' mir ei - ne

81 F B $\flat$ C F B^o

Thrä - ne, und ach! schäme dich nur nicht siemir-zu-weih'n, o sie - wird in - mei

86 G⁷ C B $\flat$ F B $^{\circ}$

nem-Di a - de-me dann die schön ste Per - le sein, - o - sie wird-in - mei

92 G⁷ C C⁷ F B $\flat$ F

nem Di - a - de - me dann die schönste, die schönste, die schön ste -

98 F B $\flat$ C B $\flat$

Per - le - sein, sie wird die schönste Per - le - sein, die schön ste

104 C F C⁷ F C⁷ F

Per le - sein.